

„Put Democracy into action“

Das Jahr 2020 ist für unseren PresseClub ein ganz besonderes: Er wird 70 Jahre alt und zugleich jünger. Ein nur scheinbarer Widerspruch, der sich leicht auflösen lässt: Unser erstes Gästebuch vermerkt unter dem Datum 16. März 1950 als ersten Eintrag das „Richtfest des Vereins Auswärtige Presse“, der sich Jahre später zum „Internationalen PresseClub München“ umbenennen wird. Und am 17. Februar in diesem Jahr wählte die Mitgliederversammlung Dr. Uwe Brückner zum neuen Vorsitzenden und verjüngte damit den Vorsitz um 17 Jahre.



Harmonischer Chef-Wechsel: Dr. Uwe Brückner und Peter Schmalz

Der Club begann vor 70 Jahren in schwieriger Zeit, München lag noch weithin in Trümmern, und die ersten Korrespondenten, die für zumeist ausländische Medien berichteten, fanden kaum Raum und Technik für ihre Arbeit. Diesen Kolleginnen und Kollegen, also der „auswärtigen Presse“, sollte der neue Verein ein Dach überm Kopf sowie Telefon, Schreibmaschine und Fernschreiber bieten. Und der höchste amerikanische Repräsentant in der Stadt schrieb dem Club ins Stammbuch: „Best wishes to the men and women of Journalism who have, by forming this organisation, put Democracy into action.“

Aus diesem Glückwunsch ist uns über die Jahrzehnte hinweg die Verpflichtung geworden, mit unseren Möglichkeiten mitzuhelfen, die Demokratie zu stärken und gegen Anfeindungen zu schützen. Wir haben uns im Herzen der Stadt und als Nachbar des Rathauses zu einem Ort der freien und offenen Diskussion entwickelt, zu einem Platz, an dem die mehr und mehr bedrängte Pressefreiheit gelebt und verteidigt wird. Unser Bestreben hat Alexandra Schörghuber bei ihrem Besuch im vergangenen Jahr in den Worte zusammengefasst, sie sei stolz auf „unseren Mieter PresseClub“, der vom Marienplatz aus „das Zeitgeschehen durch seine vielfältigen Gäste und Debattenbeiträge einordnet“.

Ganz in diesem Sinne betonte auch Dr. Uwe Brückner nach seiner Wahl zum neuen Vorsitzenden: „Mit hochkarätigen Gesprächspartnern und intensiven Diskussionen werden wir den PresseClub als Ort weiterentwickeln, an dem die großen und wichtigen gesellschaftlichen Fragen besprochen werden.“ Es ist aber nicht nur ein Generationenwechsel. Nach dem bisherigen Printjournalisten übernimmt den Stab ein Fernsehjournalist: Dr. Uwe Brückner blickt auf eine erfolgreiche Karriere bei privaten Sendern zurück und hat erst in den letzten Monaten ein TV-Programm in Ingolstadt aufgebaut.

Er wird neue Akzente setzen, zugleich aber das Bewährte pflegen. Der Marienplatz 22 wird weiterhin der Ort des politischen Dialogs und der gesellschaftlichen Auseinandersetzung sein. Er wird aber mehr noch als bisher Raum bieten, die Herausforderungen der Medien im digitalen Zeitalter zu diskutieren und zu analysieren.

Unser PresseClub wird 70 Jahre alt und ist jung und frisch geblieben. So soll es auch künftig sein. Lieber Uwe, ich wünsche Dir und dem gesamten Vorstand Glück und Erfolg. Und vor allem viel Freude an der neuen Aufgabe

Herzliche Grüße

Peter Schmalz
Chefredakteur